

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 43.

Montag den 20. Februar

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Helenestraße 12 (Hinterh.),	Mörtsstraße 4 (im abgeschlossenen 2. Stock),
Kapellenstraße 19 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Kerosstraße 33 (Hinterh.),
Runggasse 43 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Höderstraße 6,
Lehrstraße 8 (Hinterh., allein stehendes Gartenhaus),	Schaffstraße 8,
Ludwigstraße 2, 7, 11, 12, 15 (Hinterhaus), 18,	Steingasse 31.
Koufensstraße 35 (Hinterh.),	Wegergasse 33,
Michelsberg 6 (Hinterh.),	Hochstraße 17, Höderstraße 3

sind von Bodeninfection frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 10 neue Fälle, im Ganzen bis heute 220
 Es starben von den angemeldeten Personen 36
 Es genasen bis jetzt 112 148
 Bleibt Bestand an Kranken 72.

Wiesbaden, den 18. Februar 1871.
 Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
 Seyfried. Dr. Bittel.

Vorladung.

Die Adjudication der consolidirten Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden betreffend.

Zur Adjudications-Verhandlung wird hiermit Termin auf Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Saale des hiesigen Rathhauses angesetzt.

Sämmtliche Guts- und Gebäude-Eigenthümer der Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden werden unter Zustellung der Güterzettel und der über die Gebäude, Hofraum und Gartenflächen besonders ausgefertigten Zeichnungen zu dieser Verhandlung vorgeladen, um dabei jede Beschwerde, welche auf die vollzogene Güter-Consolidation, oder die Stadt- und Wald-Vermessung irgend wie Bezug haben mag, vorbringen zu können.

Bezüglich derjenigen Eigenthümer, welche in diesem Termine keine Beschwerden vorbringen oder anmelden, wird angenommen, daß sie der Ausführung der Consolidation und der Vermessung ihre Zustimmung geben, und daß sie die Lagerbücher, Karten, Güterzettel und das Verzeichniß über den Zuviel- oder Zuwenig-Empfang als richtig anerkennen.

Solche Interessenten, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch mit gerichtlich beglaubigten Vollmachten Bevollmächtigte vertreten lassen.

In den Güterzetteln wird erläuternd bemerkt, daß dieselben nach der gesetzlichen Vorschrift nur den Besitzstand enthalten, wie er zur Zeit der örtlichen Vermessung in Uebereinstimmung mit Karte und Lagerbuch gewesen ist, und daß alle seitdem stattgefundenen Eigenthumswechsel erst nach Vollzug der Adjudication in vorgeschriebener Weise ab- und zugeschrieben werden können.

An den drei dem Adjudications-Termine vorhergehenden Tagen, also am 27. und 28. Februar und 1. März d. J., wird der Consolidations-Geometer in dem Rathhause, Zimmer 2, anwesend sein, um die Consolidations-Acten, Karten und Lagerbücher den

Betheiligten vorzulegen und jede gewünschte Auskunft und Erläuterung zu ertheilen, wofür im Adjudications-Termine die Zeit fehlen dürfte.

Wiesbaden, 14. Januar 1871. Der Königl. Polizei-Director. Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die den Carl Müller Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen, in der Gemarkung daselbst belegenen Immobilien, bestehend in einer Hofraithe in der Feldstraße zwischen Jacob Rüdert und August Gasfeyer Wwe. und 3 Acker, im Ganzen taxirt zu 15310 fl., im Rathhause dahier zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1871.

28. Königlich-Ämtergericht V.

Bekanntmachung.

Die Einzahlung der Staatssteuern für 1871 betr.

Den Steuerpflichtigen werden nunmehr die Steuerzettel nach und nach zugestellt und wird hierauf der Einzahlung der fälligen Raten in nächster Zeit entgegen gesehen. Diejenigen Steuerpflichtigen, welche **bloß Einkommensteuer** zu zahlen haben, wollen die empfangenen Benachrichtigungsschreiben der Einschätzungs-Commission als Steuerzettel betrachten und darauf die Einzahlung — in den ersten acht Tagen eines jeden Monats oder im Voraus — leisten.

Wiesbaden, den 17. Februar 1871. Kgl. Steuerkasse I. Finfler.

Gutsverpachtung.

Freitag den 24. d. Mts. Morgens 8 Uhr werden die dem Domänen-Fiscus aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Schierstein ausgelieferten Grundstücke in den Distrikten Ober-Heischen, Schneeberg, Kranz und Buttelwies an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am Bahnhof zu Schierstein.

Wiesbaden, den 17. Februar 1871.

Königliches Domänen-Rentamt. Reichmann.

298

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwald Distrikt **Eichelgarten** 5 Rst. hirschen Prügelhölz, 8900 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Frauereiche.

Wiesbaden, 16. Februar 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Schlossermeister Johann Krieger von hier ein dreistöckiges Wohnhaus 43' lg. 42' weal. 4. nebst zweistöckigem Seitenbau 42' lg. 17' tf. und 20 Rth. 30 Sch. Hofraum, gelegen in der Schwalbacherstraße zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Philipp

Dormann, mit obervormundschafftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich besonders wegen ihrer günstigen Lage in der Nähe der Casernen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 13. Februar 1871. Der Bürgermeister H. Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Februar l. Js. Nachmittags 2 1/2 Uhr werden auf der Rheinau bei Viebrich:

40 Centner Kleeheu und
170 Centner Grummet

öffentlich versteigert.

Die Ueberfahrt der Steigleishaber erfolgt um 2 Uhr von dem Landungsplatze bei der Krone ab.

Viebrich, den 15. Februar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

199

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 13. Januar l. Js. wird Montag den 20. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause ein Glasschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

337

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 20. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 4 Kanapee's, 3 Kommoden, ein vollständiges Bett, Küchenschrank, 8 gepolsterte Stühle, 1 Secretär versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.

337

Klug.

Notizen.

Dents Montag den 20. Februar, Vormittags 1/2 10 Uhr:

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Eichelgarten a. und b. und Sichter. Der Anfang wird im Distrikt Sichter gemacht. (S. Tgbl. 42.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Eichelgarten. Sammelpfad an der Trauereiche. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Coppel 2r Theil. (S. Tgbl. 41.)

Holzversteigerung im Kesselbacher Gemeindewald, Distrikt Schmidtborn 2r und 3r Theil und Winkel. Der Anfang wird im Distrikt Schmidtborn gemacht. (S. Tgbl. 36.)

Alle Reparaturen von Wand- und Stand-Uhren werden schnellstens und billigst besorgt. Auch sind dafelbst billige und gute Wanduhren privatim zu verkaufen.

13460

L. Heller, Faulbrunnenstraße 6.

Eine neue, nußbaumene, polirte, französische Bettstelle ist sehr billig zu verkaufen Röderstraße 33. 13476

Ein Haus in guter Lage für 21,000 fl. zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 13490

Gesucht wird ein zweiräderiges Ziehkarrenchen, in gutem Zustande befindlich. Näh. Expedition. 100

Gute Kartoffeln per Kumpf 14 kr., im Walter billiger, Sämergasse 13. 13500

Mehrere Häuser und Villas, sowie ein kleiner Bauplatz zu kaufen gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 13518

Marktstraße 23, Eingang zur Wegergasse, werden fortwährend Anoden, Lumpen, Papier, Bücher, Glas, Flaschen, alte Metalle, als: Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Pretiosen, Gold, Silber, gebrauchte Möbel, getragene Kleider u. s. f. angekauft. 13468

Das Ausleeren von Sandfängen, Dung- und Abtrittsgruben besorgt H. Rücker, Ellenbogengasse 6. 13487

Goldgasse No. 12. **Karl Eichhorn,** Goldgasse No. 12.

Hofkorbmacher, Holz- und Draht-Waarenhändler, empfiehlt sein wohlfortirtes Holz-Waarenlager in Bütteln, Zübern, Eimern, Brennen, Sieben, Schaufeln, Rechen, Futtergabeln, Holzschuhen, Messerputzkasten, Stiefeln, Schwammständer, Gewürzkränzen, Salz- und Mehlkörben, Schwammständer, Tischdecken in Nußbaum, Ahorn und in feinen Stäbchen, alle Arten Salatbesteck, sowie ganz neue englische Messerputzbretter und Putzpulver. Preise billigst und reelle Bedienung.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

13512

Eine große Parthie

10 1/4 breite doppelt brochirte

Mull-Gardinen

à 3 fl. 20 kr., per Fenster à 10 Ellen, so eben eingetroffen bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

13547

Petroleum I^{ma} (wasserhell)

per Maas 32 fr. bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 13509

Berliner Pfannkuchen und Kreppeln

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt

13507

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Brod

VON **J. B. Wagemann**

bei **Wilhelm Dietz,** Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler.

13352

Brod,

erste Sorte 20 kr.,
zweite Sorte 19 kr.

13531

A. Westenberger.

I. Qualität Kornbrod

zu 19 kr. bei

H. Pfaff, Dogheimerstraße 8a. 13481

Doppel-Bod-Bier per Glas 4 kr. bei

G. Krohmann, Schachtstraße 18. 13532

Erste Qualität Kunstseife in jedem Quantum bei

Heinrich Müller, Wegergasse 13. 13533

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr. bei

13292

Megger Edlingshaus, Adlerstraße 19.

Ralbfeisch à 12 kr. bei Nicolai, Steingasse 23. 13106

Ein Chaise longue, mit grünem Leder überzogen, noch in gutem Zustande und ein nußbaumenes Cabuffet, geeignet für eine Restauration, sind billig zu verkaufen. Näheres bei

A. Heylmann, obere Webergasse 51. 13475

Eine schöne Garnitur Polstermöbel (Ruhholz), neu oder doch nur wenig gebraucht, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden von der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. I. entgegengenommen. 13254

**Große
Geflügel-Verkaufs-Ausstellung,**
veranstaltet von **C. F. Duggen**
im Bürgerfaale (Schwalbacher Hof) vom 23. bis
25. Februar d. J8.

Alle hiesigen und auswärtigen Liebhaber und Besitzer von
Geflügel, welche geneigt sind, Geflügel zum Verkaufe anzustellen,
wollen ihre Anmeldungen längstens bis zum 21. d. Mts. Abends
an den Unterzeichneten oder an Herrn Birk, Emserstraße,
schriftlich anzeigen.

Für Auswärtige werden Käfige gestellt. Hiesige müssen deren
selber stellen.

Verkaufs-Provision 10 %.

Stand- und Futtergeld: für 1 Paar Tauben 24 Sgr.,

1 Stamm Hühner 5

Um zahlreiche Theilnahme bittet

C. F. Duggen.

Zu der bevorstehenden Geflügel-Ausstellung werden eine Anzahl
größerer Vogelbauer zu leihen gesucht.

Geehrte Besitzer, die solche gegen mäßige Vergütung zu dem
Zwecke stellen wollen, belieben ihre Adressen in der Expedition
d. Bl. niederzulegen. Besonders erwünscht sind freistehende Lach-
tauben-Bauer. 13552

Strohüte

zum Waschen und Faconniren bitten wir unsere geehrten
Kunden recht zeitig zur Besorgung an uns gefälligst abzu-
geben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller Kürze die
neuesten Facons Strohhüte für Herren, Damen und
Kinder in großer Auswahl eintreffen und schon schöne
Hüte, von 18 fr. anfangend, garnirt von 24 fr. anfangend, zu
haben sind bei

G. Bach & Comp., Neugasse 11.
12878

Langgasse 9.

Um unser Lager in Kurzwaren baldmöglichst zu räumen,
verkaufen wir sämtliche Artikel, als Wolle, Baumwolle in weiß
und farbig, Schnur, Rigen, Garn, Knöpfe u. s. w., unter dem
Einkaufspreise. **A. & M. Dotzheimer.** 12803

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß
von heute an das Waschen und Faconniren
der Strohhüte beginnt.

Hochachtungsvoll

Fanny Gerson,

12918 Hof-Putzmacherin, Webergasse 13.

Gesucht.

In einer auswärtigen Badstadt wird von einer kinderlosen
Beamten-Wittve in ein Etablissement zur Aufnahme von Cur-
fremden eine Theilhaberin mit mäßiger Einlage gesucht. Gest.
Franco-Offerten unter **J. B.** besorgt die Exped. d. Bl. 13492

Große und kleine Kommoden, nußbaumene und tannene
Kleiderschränke, ovale und eckige Tische, Sesseln, nußbaumene und
tannene Bettstellen mit Sprungfedergerahmen, Nachttische, Koff-
haarmatrasen, Bettwert, Küchengeräthe, Porzellan und Weißzeug,
sowie eine Parthie sehr billige Spiegel oval und eckig mit Holz-
und Goldrahmen sind zu verkaufen Spiegelgasse 11. 13527

Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Heh. Heyman,** Mühlgasse 2. 13111

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus,** Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe.,** geb. Nathan,
Michelsberg 3. 12445

Ruhrkohlen, beste Qualität, frisch aus den Gruben,
dürres Buchenscheitholz in jedem Quantum, ganz und
klein gemacht,

zu beziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 13528

Ruhrkohlen,

frisch aus den Zechen, empfiehlt

13160

H. Steinhauer in Viebrieh.

Ein gut erhaltener feuerfester **Cassidranf,** mittlerer
Größe, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 100

Das Colonialwaarengeschäft

Oranienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verl. 12788

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näb. Exped. 8144

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 13100

Zwei noch ganz neue **Fenster** mit vollständigem Beschlag,
2 Fenster 7' 1" hoch und 3' 8" 5" breit, sind billig zu ver-
kaufen. Näheres Heleneustraße 10. 13472

Bauschutt

13462

kann abgeladen werden am 1. Neubau, Sonnenbergstraße rechts.

Maculatur wird zu kaufen gesucht Wetzgasse 1. 13437

Ablersstraße 23 ist ein Haufen **Dung** zu verkaufen. 13442

Verschiedene alte **Fenster,** eine spanische Wand, ein Wasch-
gestell und einige Waschbürsten sind sehr billig zu haben bei
13398

G. Bach & Comp., Neugasse 11.

Ein kleines, rentables **Geschäft** wird hier oder in der Um-
gegend zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres unter Ciffire
C. Nr. 20. 13194

An- und Verkauf von getragenen Herrenkleidungsstücken
jeder Art bei **A. Görlach,** Michelsberg 5. 12813

Eine **Ziege** zu verkaufen Emserstraße 27b, Gartenb. 13387

Platterstraße 11 sind 30 Gebund **Tannenreiser,** welche
sich für Kränze eignen, zu verkaufen. 13428

Bei **S. Levy** in Bierstadt sind drei Paar eiserne **Läden,**
7' 8" hoch und 4' breit, zum Zusammenlegen, fast neu, sehr
billig zu verkaufen. 13410

Große Packkisten

werden gekauft Emserstraße 33. 12740

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Kleines **Wohnhaus** mit Seitengebäude ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 13070

Ein **Reitpferd** (militärfromm) zu verk. Röderstr. 19. 12576

Ein außerner **Kessel** gesucht Ellenbogengasse 5. 13488

Ein **Blaid** oder **Marquise,** für ein Schaufenster, 6—7 Fuß
breit, wird zu kaufen gesucht Hüfnergasse 17. 13524

Schmalz per Pfd. 28 fr. bei **Nicolai,** Steingasse 23. 13543

Große humoristische Abendunterhaltung

in den Sälen des Victoria-Hôtels,
Fastnacht-Montag Abends 11 Minuten nach 7 Uhr.

Der Karten-Verkauf findet statt bei den Herren: P. Bickel, Langgasse 10; Bimler & Jung, Kirchgasse 30; Aug. Engel, Tannusstraße 2; Feller & Gecks, Langgasse 49; Juraby & Hensel, Langgasse 43; F. W. Käsebler, Langgasse 24; F. Kobbe, vormals A. F. Loeder, Webergasse 17; Chr. Limbarth, Kranzplatz 2; Lehmann Strauss, Webergasse 3; W. Roth, Webergasse 8; J. Wolf, Langgasse 1.

Ueberschreibungen werden an denselben Orten gern angenommen, in die aufliegenden Listen eingetragen und dankend öffentlich bescheinigt.

In den Nebensälen ist zum Besten der Verwundeten eine Tombola arrangirt.

Loose zu denselben können während des ganzen Abends genommen werden.

General-Ziehung der Tombola in der Zwischen-Pause.

Der Requisitions-Schein, zum Eintritt berechtigend, kostet a Person 1 fl. 10 oder 20 Silbergroschen. Für Kappe, resp. Schleife (Abzeichen für Damen) wird an der Cassé ein freiwilliger Beitrag für die Verwundeten erhoben.

Die Kappe ist für den Eintritt in den Saal nothwendig.

Des beschränkten Raumes wegen wird der Karten-Verkauf unbedingt geschlossen, sobald über die vorhandenen Plätze verfügt ist. Nur gestempelte Karten haben Gültigkeit, dieselben sind sichtbar zu tragen.

Abends an der Cassé kostet die Eintrittskarte einen Thaler.

Das Comité. 144

Zum Römersaal.

Heute Fastnacht-Montag den
20. Februar, Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser Masken-Ball.

Der Ertrag soll zum Besten der für uns im Felde stehenden Mitbürger und deren Familien verwendet werden. 13313

Die hervorragenden Mitglieder des hiesigen Vaudeville-Theaters haben für diesen Abend ihre gefällige Mitwirkung zugesagt.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Karten für Herren a 48 fr., für Damen 24 fr. sind zu haben bei den Herren Matthias Stülger, Säfergasse 16, Moritz Schäfer, Webergasse 23, Ditt im Nonnenhof, Gebrüder Adrian, Marktstraße 36, H. Pallat, Michaelsberg 10, Markgraf, Wilhelmstraße 2, C. Höhn, Langgasse 7, H. Baum, Gastwirth, Schwalbacherstraße 13a, C. Staab im Bayerischen Hof, J. Nicolai, Gastwirth, Römerberg 13, G. Göbel zur „Heilquelle“, Tannusstraße 7, H. Rühl, Moritzstraße, P. Enders, Michaelsberg 32, L. Erbe, Nerostraße 22 und in der Expedition des Tagblatts. Rheinstraße 48 ist ein engl. Bühnenhund zu verk. 13295



Saalbau Nerothal.

Heute Montag den 20. Februar Abends 8 Uhr:

Grosser

Masken-Ball



unter Leitung des Herrn Tanzlehrer
Schmidt,

wozu freundlichst einladet

Im Namen des Comité's:

Hochachtungsvoll, Chr. Heblinger.

NB. Karten für Herren a 36 fr. und für Damen a 12 fr. sind zu haben bei den Herren F. Feix, Geisbergstraße 2, M. Schäfer, Webergasse 23, L. Häusser, Kirchgasse 31, K. Müller, obere Webergasse 56, sowie in der Expedition des Tagblatts und Abends an der Cassé. — Karten zur Gallerie a 12 fr. werden an der Cassé ausgegeben. 13175

Zu obigem, am Fastnacht-Montag stattfindenden Masken-Ball lade ich meine jetzigen und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Eintrittskarten sind in meiner Wohnung, Dohlsheimerstraße 27 a, in Empfang zu nehmen. Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparcassen-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Laut gezeigtem Beschlusse der General-Versammlung in die Dividende der Stamm-Einlagen pro 1870 auf 9 % festgesetzt worden. Die Auszahlung derselben beginnt von morgen ab auf dem Bureau Säfergasse 16.

Wiesbaden, den 14. Februar 1870. Der Director: F. Seher. 120

Einladung.

Mittwoch den 22. Februar Nachmittags 4 Uhr:

Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde,

wozu die verehelichten Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly.

Tagesordnung: Vorlage der 1871r Budgets resp. Wahl einer Commission behufs Prüfung derselben. 267

Generalversammlung des Wiesbadener Consum- und Sparvereins (Eingetragene Genossenschaft) in Liquidation am 2. März Abends 8¹/₂ Uhr in der „Neuen Union“, große Burgstraße.

Tagesordnung: Bewilligung des Austritts des v. Schäfer als Liquidator.

Der Vorstand. 186

Zu bevorstehendem **Carneval** bringe mein reichhaltiges Lager aller Arten **Masken** und **Domino-Masken**, Kopfbedeckungen von Papier, sowie Cotillon-Anast-Pompons, komische Anzüge, als: Mönche, Dienstmann ic. enthaltend, in empfehlende Erinnerung. Johann Engel, Spielwaarenhandlung, Säfergasse 5. 13189

Karl Eichhorn,

12 Goldgasse 12, Hofstorbmacher, 12 Goldgasse 12, bringt sein wohl assortirtes **Korbwaaren-** und **Korbmöbel-Lager** in empfehlende Erinnerung. 13510

fl. 25-Loose.

Risten der am 1. und 2. l. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 fr. zu haben.

Dr. Magdeburg,
homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.
Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 11251

Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die Nerostraße 33 zweiter Stock verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besch- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c. zum Einkaufspreise 11698 ausverkaufe.
M. Forell.
Nerostraße 33 im II. Stock.

Marktstraße 12.
Mein Hinterhaus ist von Bodeninfection frei.
Heinrich Marx, Bäcker,
Marktstraße 12.
18432

Den geehrten Damen zur Nachricht,
daß am 1. März ein Course im Nähen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt.
Privatstunden ertheile ich in und außer dem Hause.
13276 **Frau Lotzerich, Ellenbogengasse 6.**

Für Tüncher und Lackirer!
Aus meinem Geschäfte besitze ich noch eine Partie Farben, namentlich: Ultramarine, Chromgrün, Chromgelb, Roth u. s. w., welche ich, um damit zu räumen, unterm selbstkosten Preis abgebe.
12908 **Hch. C. Hlsgen, Wellstrasse 17a.**

Feinstes Mainzer Sauerkraut,
prima Schweineschmalz,
feinste Schmelzbutter (reine prima Qualität)
empfiehlt **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße, 13093**

Medizinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **Ed. Weygandt, Langgasse 29, 13399**

Vorzügliche **Kartoffeln** per Kumpf 12 fr. sind zu haben
Kirchhofsgasse 7, 13403

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)
Das alphabetisch geordnete Verzeichniß der Mitglieder des Vereins nach dem Stand am 1. Januar 1. J. liegt gedruckt vor und kann in unserem Geschäftslokale in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Vorschußverein zu Wiesbaden.
(Eingetragene Genossenschaft.)
Brück. Roth.

Hôtel Victoria.

Morgen am Fastnacht-Dienstag Abends 7 Uhr:
Carnevals-Concert
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Kéler Béla.**
Entrée 30 fr. 129

Saalbau Nerothal.

Morgen Fastnacht-Dienstag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
Gutbesetzte Tanz-Musik,
wozu ergebenst einladet **Chr. Hebluger.**
NE. Masken haben Zutritt. 13167

Schwalbacher Hof.

Fastnacht-Dienstag:
Tanz-Musik,
wozu höflichst einladet **J. Klarmann.** 13495

Johann Hoff'schen Malz-Extract,
Malz-Bonbons, Malzzucker,
Malz-Chocolade und -Pulver &c. &c.
empfiehlt **H. Wenz, Spiegelgasse 4, 13508**

Alleiniges Depot von
Hiddes Gicht-Balsam 12751
à Flacon 1 Thlr. bei **Ludolph Heglein, Messergasse 3.**

Portland-Cement
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Ed. Weygandt,
13374 Material- und Farbwaaren-Handlung.

Für Kranke!
Saugröhren, um Flüssigkeiten bequem einnehmen zu können während dem Liegen, empfiehlt
C. Mildner, Goldgasse 18, 13299

Vogelskäfige.
Von den so beliebten verzinneten Drahtkäfigen habe eine frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.
C. Eichhorn, Hoffschmied,
12 Goldgasse 12.
NE. Käfige von 1 fl. 12 fr. an, auch einzelne Vogelgläser werden abgegeben. 13511

Illuminations-Laternen
in großer Auswahl empfiehlt
13441 **Johann Engel, Häfnergasse 5.**

Das einzig wohl assortirte, große
Kinder-Spielwaaren-Lager
 von Johann Engel befindet sich immer nur 5 Häfnergasse 5.

Le seul ancien
Magasin de Jouets d'enfants
 richement assorti se trouve toujours 5 Häfnergasse 5.

The old established business of
all Sorts of Toys
 and fancy goods is to be found 5 Häfnergasse 5. 13283

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
 II. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, G. Gove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusslasten bedeutend billiger. Aechte G. Gove-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierlich-apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltreppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preise bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. Rabatt für Wiederverkäufer. 235

Aufgepaßt und gelesen!

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deßhalb am hiesigen Platze 50 Risten binnen 5 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. 12638

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, vielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gelostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gelostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Nath zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Nath, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gelostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsaybrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gelostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsaybrüste zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufslotal befindet sich Goldgasse 7 Parterre.

Der Verkauf dauert unwiderruflich nur noch 4 Tage und nicht länger.

Uebernehmer: Lesser.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10236 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

Anfrage.

Aus welchem Grunde bringen die beiden hiesigen Zeitungen keine Mittheilungen über das **Bauville-Theater** des Herrn Directors **Bömly**.

13540 **Einige Besucher dieses Theaters.**

Fremde können übernachten Schachtstraße 18. 13532

Wir gratuliren dem blonden **Lenchen**, Adlerstraße 25, zu seinem morgigen 24. Geburtstage recht herzlich. Das Lenchen soll leben, Der rothe Wilhelm daneben, Die Kreppeln dabei, Doch leben sie alle Drei! Gel do guck sie!

13537 **F. B. R. S. D. G.**

Verloren am Freitag ein **Stubenschlüssel**. Man bittet um Abgabe bei der Expedition. 13503

Verloren am Mittwoch Abend im Theater ein brauner **Walg** (Boa). Gegen Belohnung abzugeben bei Wachtmeister **Lenz** im Theater. 13548

Geisbergstraße 7 bei Frau **Kleber** wird eine tüchtige **Wäschfrau** auf gleich gesucht. 13467

Eine erfahrene **Wäschfrau** wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13519

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. R. Adlerstr. 5, 3. St. 13548

Stellen-Gesuche.

Eine **Schänkammer** sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641

Ein **braves Mädchen**, welches kochen kann, wird gesucht **Keine** Webergasse 5. 13346

Köchinnen, **Jungfern**, **Haus**, **Zimmer**, **Küchen** und **Kinder**mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri**, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein **ordentliches** und **erfahrenes** Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 13235

Ein **braves Hausmädchen** wird gesucht. Näheres Langgasse 40 im Laden. 13505

Ein **braves Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird auf 1. März gesucht Webergasse 35. 12370

Eine **gesunde Schänkammer** sucht Stelle. Näh. Exped. 13515

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näheres Expedition. 13520

Ein **braves Dienstmädchen** wird auf 1. März gesucht. Näh. bei F. Carl, Webergasse 32. 13521

Gesucht auf gleich ein **reines Mädchen** für **Küchen** und **Hausarbeit** Elisabethstraße 8. 13498

Tamusstraße 29 Parterre wird ein **Hausmädchen**, welches mit der **Wäsche** umgehen kann, in eine **kleine Familie** gesucht. 13494

Einfache Mädchen für **Küchen** und **Hausarbeiten** werden gesucht. Näheres bei Frau **Frank**, Kirchgasse 6, 4. Stod. 13525

Ein **braves**, **reines** Dienstmädchen wird gesucht **Schacht**straße 18. 43532

Ein **braves Mädchen** gesucht **Goldgasse 3**. 13530

Gesucht ein **fleißiges**, **solides** Mädchen zu einem **Kinde**, welches **Hausarbeit** mit übernimmt. Näheres Expedition. 13485

Ein **Mädchen** sucht eine **Stelle** als **Hausmädchen** oder zu einem **kleinen Kinde**. Näh. **Gemeindebadgäßchen 1**. 13526

Gegen **guten Lohn** wird ein **einfaches**, **reines** Mädchen zu einem **Kinde** von einem **halben Jahre** gesucht. Dasselbe muß schon eine **derartige Stelle** versehen haben und **gute Zeugnisse** besitzen. Näheres Expedition. 13517

Haushälterinnen, **Köchinnen** suchen Stellen und ein **Herrschaf**tstutcher wird gesucht durch **H. Sadony**, Kirchgasse 20. 13518

Ein **junges**, **gebildetes** Mädchen, **evangelisch**, sucht in **anständiger** **Familie** **Stellung** und sieht weniger auf **hohen Gehalt** als **freundliche** **Behandlung**. Näh. Exped. 13493

Gute Köchinnen für **hier** und **auswärts** werden gesucht. Näh. **Familienbund**, **Faulbrunnenstraße 7**. R. **Schlosser**. 13538

Jungen und Mädchen

finden **Beschäftigung** **Emserstraße 33**. 13282

Ein **Krankenwärter**, welcher **gute Zeugnisse** besitzt, sucht **Beschäftigung** und dessen **Frau** nimmt **Wartestelle** an. Näheres Expedition. 13447

Ein **junger Mann**, zum **einjährigen Dienst** **berechtig**, **seben** **zehn Jahre** alt, wünscht in einer **Conditorei** einer **größeren Stadt** in die **Lehre** zu **treten**, um dieselbe in **möglichst kurzer Zeit** zu **erlernen**. Fr. **Offerten** unter **Chiffre G. P. 157** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **ESln**. 415

Ein **ordentlicher Junge** kann das **Lapezirergeschäft** **erlernen** bei **Friedrich Steinmek**, **Schillerplatz 3**. 13418

Ein **Junge** kann in die **Lehre** **treten** bei **Karl Kögel**, **Stuhlmacher**, **Langgasse 21**. 13506

Ein **Lehrling** wird **gesucht** in der **Buchdruckerei** von **Rud. Bechtold**, **Marktstraße 24**. 13551

Gute Schuhmacher **gesucht** **Schwalbacherstraße 20**; auch kann **dieselbst** ein **Junge** das **Schuhmacher** **erlernen**. 13501

Kellner, **Hausbursten** und **Buffetmädchen** suchen Stellen durch **H. Sadony**, **Kirchgasse 20**. 13518

Stuttgart.

Einige **tüchtige Ofenarbeiter**, hauptsächlich die im **Auffegen** von **Kachelöfen** **bewandert** sind, finden **sogleich dauernde** **Beschäftigung** auf **hiesigem** **Platz**. Nach **sechswöchentlicher** **Arbeit** werden die **Reiselothen** **vergütet**. **Schriftliche** **Anträge** sub **B. E. 1344** befördert die **Annoncen-Expedition** von

G. L. Daube & Cie. in **Stuttgart**. 410

Gesucht **Stallung** mit **Verspfllegung** für **ein** auch **zwei** **Pferde**. **Offerten** unter **A. D.** bei der **Exped.** **abzugeben**. 13423

Logis-Vermietungen.

Adolphstraße 4 ist der **3. Stock**, bestehend aus **Salon**, **sechs** **Zimmern** und **Zugehör**, zu **vermieten** und am **1. April** oder auch **früher** zu **beziehen**. Näh. **Rheinstraße 18**, **Htrb**. 11183

Ellenbogengasse 11

ist ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** zu **vermieten**. 13499

Emserstraße 3 ist die **Bel-Etage** nebst **Garten**, **Stallung** und **Zugehör** zu **vermieten**. Näh. **Emserstraße 1**. 11748

Faulbrunnenstraße 9 Parterre ein **möblirtes** **Zimmer** zu **vermieten**. 13491

Faulbrunnenstraße 11 in dem **neuerbauten** **Hause** ist der **dritte** **Stock**, bestehend in **drei geräumigen** **Zimmern**, **Küche** und **sonstigem** **Zugehör**, auf **den 1. April** zu **verm.** 12275

Goldgasse 6 **Zimmer** und **Cabinet** **möblirt** zu **verm.** 13470

Helenenstraße 24 **Bel-Etage** ein **möbl.** **Zimmer** zu **verm.** 12827

Herrnmühlgasse 4 ist ein **Dachlogis** zu **vermieten**. 13504

Hirschgraben 12 1 **St. h.** ein **möbl.** **Zimmer** zu **verm.** 13312

Hirschgraben 16 ist ein **möblirtes** **Zimmer** zu **verm.** 12595

Kirchgasse 25 **zwei** **St. h.** sind **möbl.** **Zimmer** zu **verm.** 10945

Kirchgasse 35 ist ein **möblirtes** **Zimmer** zu **verm.** 12699

Marktplatz 8 ist der **große** **Laden** nebst **Logis** und **sonstigen** **Räumlichkeiten** auf **den**

1. April **anderweit** zu **vermieten**. 12092

Schwalbacherstraße 1 **Bel-Etage** sind **zwei** **möblirte** **Zimmer** zu **vermieten**. 13496

Platterstraße 9 ist die mit Glasabsluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Römerberg 36 Parterre ist ein kleines, freundliches Logis mit dem nöthigen Zugehör an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 13489

Schwabacherstraße 43a zwei Treppen hoch ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden für 350 fl. auf 1. April zu vermieten. 13514

Al. Schwabacherstraße 1 ist ein Stübchen zu vermieten; auch können daselbst Arbeiter Logis erhalten. 13502

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Ein schöner Laden mit Comptoir und Wohnung, vorzüglich geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13149

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

Eine Herrschafts-Wohnung

zu vermieten Wiesbadenerstraße 202 in Viebrich. 13529

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Moritzstr. 9, D. 13455

Kirchgasse 22, Hrb. 3. St., kann 1 Arbeiter Logis erh. 13523

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Vaters, **Heinrich Stutte**, so herzlichen Anteil nahmen und denselben zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Vierstadt, den 18. Februar 1871.

13376

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 11. bis 18. Februar 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malt (160 Pfd.) Weizen 6 Ebr. 12 Sgr. — Pfg. — 11 fl. 12 fr.
 1 Malt (160 Pfd.) Hafer 8 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 5 fl. 15 fr.
 1 Centner Den 2 Ebr. 10 Sgr. — 4 fl. 5 fr.
 1 Centner Stroh 1 Ebr. 12 Sgr. — 2 fl. 27 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 85 fl. — fr. Fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 83 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. — 19 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 14 fr.

III. Viehwirtschaftenmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 5 fl. 15 fr.
 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. — 56 fr., 100 St. Hühner 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Hühner 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 4 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 8 fl. — fr., Bienenwachs per St. — Sgr. — Pfg. — fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Rothkraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. — 12 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. — 6 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. — 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pfg. — 1 fr., Birching per Stück — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 16 Pfg. — 10 fr., Wallnüsse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg. — 10 fr., eine Gans 1 Ebr. 18 Sgr. — Pfg. — 2 fl. 48 fr., eine Ente 20 Sgr. 2 Pfg. — 1 fl. 12 fr., 1 Gans 17 Sgr. 2 Pfg. — 1 fl., 1 Gans 15 Sgr. 5 Pfg. — fl. 54 fr., eine Lende 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., ein Hase

— Ebr. — Sgr. — Pfg. — fl. — fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. — 48 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. — Pfg. — 42 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 2 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., ein dazier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. — 22 fr., ein dazier 2. Qual. (sogen. Korabrod) 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. — 20 fl. 25 fr., Vorkauf 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. — 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. — 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. — 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. — Pfg. — 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Hühnerfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., dazier zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinehälften 8 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 38 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Heringfett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzeumagen (rind) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzeumagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Grauwurk 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurk 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Leber- und Blutwurk (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurk (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solterfleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr.

Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Das Reichs-Min.

Zeitung.

Wainz, 17. Februar. (Fruchtmart.) Der Markt war ziemlich gut befahren und waren die Preise mit Ausnahme von Korn, das etwas theurer war, dieselben wie vor 8 Tagen. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 30 fr. bis 15 fl. 30 fr., 180 Pfd. Korn 11 fl. 20 fr. bis 11 fl. 40 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 20 fr. bis 9 fl. 80 fr. Im Großhandel viel Nachfrage zu höheren Preisen, Kaffee und Branntwein unverändert.

Reperioir des Königl. Theaters vom 21. bis 26. Februar. Dienstag den 21.: Eulenspiegel; Ballet; Anfang 4 Uhr. Mittwoch den 22.: Bekanntschaft; Im Parterre 1. Classe. Donnerstag den 23.: Rigoletto. Samstag den 25.: Hamlet. Sonntag den 26.: Der Prophet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 17. Februar	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Sinen)	296,82	296,98	297,27	297,00
Thermometer (Reaumur)	0,0	+2,4	+0,4	+0,93
Luftspannung (Bar. Sin)	1,70	1,95	1,67	1,84
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,0	78,6	89,8	84,46
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Niedermenge pro 1" in par. Cubit"				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad N. reducirt.

Tages-Kalender.

Feite Montag den 20. Februar
 Humoristische Abend-Unterhaltung Abends 11 Minuten nach 7 Uhr im Hotel Victoria.
 Zum Römersaal. Abends 7 1/2 Uhr: Großer Maskenball.
 Saalbau Nerothal. Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 2.25. 2.35. 6.33. 9.
 Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.20. 11.* 12.5. 2.20. 3.50. 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzüge

Frankfurt, 17. Februar 1871.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Böhen	9 fl. 44 — 46 fr.	Amsterdam	100 ⁰⁰ / ₁₀₀ 5.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 54 — 58	Berlin	105 1/2 b.
20 fr. Stücke	9 " 27 1/2 — 28 1/2	Genève	105 b.
Russ. Imperiales	9 " 45 — 47	Hamburg	88 1/2 b.
Preuss. Fried. d'or	9 " 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig	105 b.
Deutsche	9 " 37 — 39	London	119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58	Paris	233 1/2 b.
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 1/2	Wien	25 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28	Disconto	3 1/2 % 0.